



# 1. Bürgergemeindeversammlung Zeglingen

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Zeglingen

---

**Vorsitz:** Rickenbacher Friedrich

**Protokoll:** Mahrer Franziska

---

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung, welche aufgrund der Corona-Massnahmen in der Mehrzweckhalle stattfindet, damit die allgemein geltenden Schutzmassnahmen des BAG eingehalten werden können. Er zeigt sich erfreut, dass trotz der Maskenpflicht einige Bürgerinnen und Bürger den Weg gefunden haben.

Er heisst im Speziellen Ehrenbürger Fredi Belser und von der RGPK Pia Mangold willkommen. Entschuldigt hat sich Hansjürg Dolder, RGPK. Von der Presse ist niemand anwesend.

Als Stimmzähler wird gewählt: Belser Thomas

Total Anwesende: 18 Stimmberechtigte  
1 Gast  
4 Gemeinderäte (nicht stimmberechtigt)

1. Das Beschlussprotokoll der 1. Bürgergemeindeversammlung vom 07. September 2020 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung Budget 2021 der Bürgergemeinde  
Finanzchefin Sandra Bütikofer geht auf einige Sonderpositionen im Detail ein und verweist auf die ausführlichen Erläuterungen.  
Die Deponieeinnahmen sind wiederum tiefer budgetiert. Die Erweiterung der Deponie ist in Planung, doch bis alles unter Dach und Fach ist dauert es sicherlich noch 2-3 Jahre.

RGPK-Präsidentin Pia Mangold empfiehlt Zustimmung zum Budget.

://: Das Budget 2021 der Bürgergemeinde, das bei einem Aufwand von Fr. 136'250.— und einem Ertrag von Fr. 181'750.— einen Ertragsüberschuss von Fr. 45'500.— vorsieht, wird einstimmig genehmigt.

### 3. Verschiedenes

- Ausbau Waldhütte

Präsident Fredi Rickenbacher informiert, dass die Baubewilligung für die Waldhütte bzw. Jägerhütte leider immer noch ausstehend ist. Die Kantonsvertreter taten sich mit dem Ausbau und der neuen Steinmauer etwas schwer. Bis Ende Jahr hoffe er, dass die Baubewilligung vorliege.

Ein zwingender Bestandteil der Baubewilligung ist ein Benützungsreglement für die Waldhütte. Dieses wurde vom Gemeinderat auf Stufe Verordnung erstellt und per 17. November 2020 in Kraft gesetzt. Fredi Rickenbacher geht kurz auf ein paar Details ein und informiert, dass nun infolge dessen ab Skihütte ein „Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder mit Zusatztafel Zubringerdienst sowie Land- und Forstwirtschaft und Anrainer gestattet“ montiert werden muss.

- Liegenschaften Hauptstrasse 42/44

GR Jörg Fäh informiert, dass sich für die beiden Liegenschaften grundsätzlich drei Möglichkeiten bieten.

1. Eine grössere Sanierung von ca. 1,4 Mio aufgrund der erstellten Studie des Architekturbüros Lehner + Tomaselli
2. Eine sanfte Sanierung und Vermietung der Nr. 42 als Hofladen, Hobbyräume, Vereinslokale und der Nr. 44 als Wohnung
3. Kauf der Neumühle und neues Projekt unter Einbezug aller drei Liegenschaften

Der Gemeinderat favorisiert Variante 2. An diesem Standort in beiden Liegenschaften Wohnungen zu vermieten, dürfte eher schwierig sein. Daher kann sich der Gemeinderat für die Nr. 42 auch eine Art „Gewerbehäus“ vorstellen. Dafür reicht eine sanfte Sanierung aus.

Interessant wäre auch der Kauf der Neumühle, doch der Kaufpreis ist im Moment zu hoch. Dieses Gebäude könnte im Gegensatz zu den beiden Gemeindeliegenschaften abgerissen werden und ev. für Parkplätze zur Verfügung stehen.

GR Fäh lädt die Bürgerinnen und Bürger ein sich dazu Gedanken zu machen. Der Gemeinderat werde im Laufe des Frühlings zu einem Brainstorming einladen.

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und das Interesse an den Geschäften. Er schliesst die Bürgergemeindeversammlung um 20.15 Uhr

Der Präsident

Die Verwalterin

Friedrich Rickenbacher

Franziska Mahrer